

Montan Spedition erweitert Lagerkapazität in Fürnitz



Aufgrund der ständig steigenden Nachfrage nach Lagerkapazitäten in Fürnitz / Villach-Süd, wurde mit dem Bau einer neuen Lagerhalle begonnen. Insbesondere der Bedarf an trockenem



Lager für lose Schüttgüter stieg in der letzten Zeit rapide an. Die Montan Spedition reagierte rasch auf die neuen Erfordernisse und erteilte den Bauauftrag für neue, gedeckte Bulk-Boxen der Fa. Kostmann GesmbH.



Auf insgesamt 1.500 m² verbauter Fläche entstehen 14 abgetrennte Lagerboxen mit einer Fläche von jeweils ca. 70 – 140 m² pro Box. Dies ergibt bei einer Lagerfläche von über 1.300 m² ein Fassungsvermögen von ca. 7.000 m³. Je nach spezifischem Gewicht können künftig lose Rohstoffe im Ausmaß von bis zu 30.000 Tonnen bestens nässegeschützt eingebunkert werden. Planenrolltore verhindern Vernässungen der Ware durch Schlagregen und Windböen. Ein großzügig dimensioniertes Vordach sorgt bei jeder Witterung für trockenen Umschlag. Für diesen Zweck wurde auch ein eigener 5-to-Radlader angeschafft, welcher bereits in Betrieb ist.



Prok. **Silvia Raunig**, Betriebsleiterin in Fürnitz, meint dazu:

„Wir schaffen damit zusätzliche und moderne Lagerstätten für die Produkte unserer Kunden. Wichtig ist vor allem ein qualitativ hochwertiges Depot und trockene Manipulation, um Kunden das gewohnte Topservice für ihre Rohstoffe zu bieten. Die getrennten Boxen ermöglichen sortenreine Lagerung verschiedener Qualitäten ohne Verunreinigungsgefahr. Auch unser eigener Bahnanschluß wird mit dem neuen Lager aufgewertet und kann in Zukunft stärker genutzt werden!“

Durch den Neubau wird auch die bereits bestehende Lagerhalle für verpackte Waren wieder umfangreicher und besser zur Verfügung stehen. Es ergibt sich also ein weiterer Synergieeffekt für den Betrieb. Außerdem erfolgte die Bestellung eines neuen 16-to-Großstaplers für den Standort Fürnitz, der nun für die künftigen Herausforderungen bestens gerüstet sein wird.

Die Bautätigkeit schreitet zügig voran, die Fertigstellung ist bis spätestens Anfang Oktober vorgesehen. Wir berichten davon im nächsten Newsletter!